



Wir suchen eine

Geschäftsführer:in

ab September 2024, min. 25 Wochenstunden, in Wien.

Sind Sie eine/n engagierte/n, strategisch denkende/n Netzwerker:in, die sich für unsere Themen begeistert? Mit Mut zum Gestalten, Lust am partizipativen Führen und Geduld zum Strukturieren und Organisieren entwickeln Sie AFYA aus der Pionierphase weiter.

Als Geschäftsführer:in verantworten Sie alle Projekte und Gebarungen des Vereins, vertreten und kommunizieren die Vereinsinteressen nach innen und außen und sichern die strategische Weiterentwicklung des Vereins gemeinsam mit dem Leitungsteam und dem Vorstand.

Sie übernehmen die Verantwortung für:

1. Strategische Vernetzung, Positionierung und Lobbyarbeit
2. Sicherstellung der Finanzierung des Vereins (Fundraising-Strategie, Förderanträge)
3. Finanzen, Personal und gesetzliche Vorgaben
4. Strategie & Organisationsentwicklung
5. Kommunikation und Abstimmung mit Vorstand und Verein
6. Krisenmanagement
7. Überblicken die Bereiche:
 - a. Kommunikation und Fundraising
 - b. Qualitäts- und Wissensmanagement
 - c. Administration und Officemanagement

Das bringen Sie mit:

- Mehrjährige NGO- Erfahrung in interkulturellen Settings
- Nachgewiesene Führungskompetenzen
- Erfahrung mit Marketing und Fundraising
- Erfahrung mit Förderprozessen
- Verständnis von psycho-sozialen Themen, insbesondere Flucht und Trauma
- Migrationserfahrung erwünscht
- Sprachen: Deutsch, Englisch

Und Sie identifizieren sich mit unseren Werten und Leitbild!

Wir bieten Ihnen:

Eine spannende Führungsaufgabe in einer innovativen, wachsenden Organisation mit einem engagierten Team. Die Entlohnung erfolgt entsprechend dem Kollektivvertrag für die Sozialwirtschaft; Verwendungsgruppe 9, je nach Vorerfahrung mindestens € 2830,- brutto für 25 Wochenstunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und 3 Referenzkontakte, von Personen mit denen Sie zusammengearbeitet haben, bis spätestens 31. März 2024 an Judith Stemerding-Herret unter jobs@afya.at.

AFYA ist ein junger Verein, der die psychische Gesundheit von Menschen nach der Flucht fördert. Seit 2017 bietet AFYA niederschwellige und evidenz-basierte Programme zur psychischen Gesundheitsförderung, Traumabewältigung und Emotionsregulation in Muttersprache. Die Projekte von AFYA wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem EU Health Award.

Mehr Information über AFYA - Verein für interkulturelle Gesundheitsförderung <https://www.afya.at>